



Pressedienst

8. März 2019

124/2019 **Familienbüro lädt zum Flohmarkt „Kids und Kram“ ein**

125/2019 **Frauenkulturtage laufen noch bis 20. März**

126/2019 VHS-Angebot

Besichtigung der Neuen Synagoge Bochum

127/2019 VHS-Angebot

Informiert über die Altersrente





8. März 2019

124/2019

Familienbüro lädt zum Flohmarkt „Kids und Kram“ ein

Am Samstag, 6. April, veranstaltet das städtische Familienbüro der Frühen Hilfen den „Kids und Kram“- Flohmarkt für alles rund ums Kind. Von 11.00 bis 14.00 Uhr können Familien in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 4-8, nach Herzenslust trödeln oder selbst alte Kindersachen verkaufen.

Angeboten werden Kleidung für Babys, Kinder und Schwangere, Bücher über die Schwangerschaft, Kinderbücher, Babywiegen, -wannen und -sitze, Spielzeug, Kinderräder und vieles mehr. Die Verkaufstische werden so platziert, dass ein Bummel auch mit Kinderwagen keine Herausforderung wird.

Wer selbst Kindersachen anbieten will, kann für 5 Euro einen Stand mieten. Ein Tisch muss selbst mitgebracht werden.

Für Rückfragen oder Anmeldung eines Standes steht das Team der Frühen Hilfen unter der Adresse familienbuero@castrop-rauxel.de zur Verfügung.





8. März 2019

125/2019

Frauenkulturtage laufen noch bis 20. März

Einkommen, Arbeitsleistung und Machtpositionen sind noch immer Aufgabenfelder, in denen die Gleichberechtigung in Deutschland nicht umgesetzt wird. Das Problem der Gewalt ist geblieben. Trotz 100 Jahren Frauenwahlrecht gibt es weiterhin viel zu tun.

Noch bis zum 20. März laufen in Castrop-Rauxel die Frauenkulturtage mit einem Programm, das die unterschiedlichen Facetten des Strebens nach Gleichberechtigung zeigt.

Am Mittwoch, 13. März, stehen gleich vier Veranstaltungen auf dem Programm:

So informiert die VHS von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, über das Thema Genitalverstümmelung. Weltweit sind laut WHO 200 Millionen Mädchen und Frauen von Genitalverstümmelung betroffen. In Deutschland hat sich die Anzahl der Mädchen und Frauen, die betroffen oder gefährdet sind, in den letzten zwanzig Jahren verdreifacht. Der Vortrag ist kostenlos.

In der Verbraucherzentrale, Mühlengasse 4, werden im Workshop „Mein Haus- fit für die nächsten 20 Jahre“ unter anderem Fragen zur eigenen Immobilie, zu Sanierungsmaßnahmen oder zu effizienter Heizungstechnik beantwortet. Von 16.30 bis 19.30 Uhr geben Architektinnen und Energieberaterinnen der Verbrauchzentrale den Teilnehmenden viele nützliche Tipps rund ums Haus.

Die Teilnahmegebühr beträgt 19,90 EUR.





Pressedienst

Seite 2

Im Kochkurs „Abschied vom Hotel Mama“ können Teilnehmende die ersten Schritte hin zu einer komplett warmen Mahlzeit erlernen. Mit frischen Produkten wird von 18.00 bis 21.45 Uhr im Berufsbildungszentrum in Dingen, Westheide 63, fleißig gekocht. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,50 EUR. Zusätzlich sind 10 EUR Lebensmittelgebühr vor Ort zu zahlen.

Der Einstieg in den Job nach der Babypause ist für viele Frauen nicht einfach. Von 16.30 bis 20.30 Uhr gibt die VHS im Bürgerhaus (Raum Kuopio), Leonhardstraße 4, mit einem Vortrag wichtige Impulse zum Wiedereinstieg in das Berufsleben. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt die VHS Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





Pressedienst

8. März 2019

126/2019

VHS-Angebot

Informiert sein über die Altersrente

Viele Arbeitnehmende und Selbständige möchten frühzeitig wissen, ob sie ihre Rente vorzeitig in Anspruch nehmen können und welche Voraussetzungen für die verschiedenen Altersrenten erfüllt werden müssen.

Am Montag, 11. März, bietet die VHS von 19.00 bis 20.30 Uhr die Möglichkeit sich über das Thema „Altersrente – Wer? Wann? Wie(viel)?“ durch Experten der Deutschen Rentenversicherung informieren zu lassen. Dabei werden unter anderem Fragen zur Höhe des Dazuverdienens beantwortet.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich: VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de.





8. März 2019

127/2019

VHS-Angebot

Besichtigung der Neuen Synagoge Bochum

Seit Dezember 2007 besitzt die Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen ein neues Gotteshaus in Bochum. Nach dem Entwurf des Architekten Peter Schmitz entstand ein Kubus mit einer Fassade aus wiederkehrenden Davidsternen, die an die expressionistische Bauweise der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet erinnert, aber statt mit rotem Backstein mit hellem israelischen Naturstein gestaltet ist.

Am Donnerstag, 4. April, bietet die VHS von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Führung durch diese beeindruckende Architektur an. Gemeinsam wird man um 16.30 Uhr ab Castrop-Rauxel Münsterplatz nach Bochum aufbrechen.

Neben der Besichtigung der Synagoge wird die Führung einen Einblick in die Geschichte und Funktion der Synagoge sowie in den Ablauf des Gottesdienstes geben. Zudem wird sie auf das jüdische Leben heute im Ruhrgebiet eingehen. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit ins jüdische Restaurant in Bochum einzukehren.

Männliche Besucher müssen während der Führung eine Kopfbedeckung tragen. Alle Teilnehmer benötigen zur Besichtigung der Synagoge ihren Personalausweis.





Pressedienst

Seite 2

Der Anmeldeschluss ist der 21. März. Die Teilnahmegebühr beträgt 17,- EUR. Die Anreise ist im Preis enthalten. Anmeldungen nimmt die VHS, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

